



Frag doch mal HOLMI!

Folge 2: Das HOLMER EasyConnect – erklärt von Vertriebsmitarbeiter Arne Westphal

HOLMI: Hi Arne, ich hab im Terra Dos-Prospekt was von EasyConnect gelesen – wofür brauchen die Kunden das denn?

Arne Westphal: Das EasyConnect von HOLMER brauchen unsere Kunden um ihre Roder mit Mehrreihen – also mehr als 6 Reihen – schneller an den T4 bzw. T3 anzuhängen.

HOLMI: Aha. Kannst du mir erklären, wie das EasyConnect funktioniert?

AW: Holmi klar, der Fahrer kommt z.B. mit seinen T4-30 mit Neunreihler am Feld an. Dort hängt er seinen Anhänger mit dem Neunreihler ab und löst die Transportsicherungen. Jetzt kann er wieder in seine Kabine gehen und an den Roder ranfahren und ihn mit dem T4-30 vom Transportwagen heben.

Da kommt das EasyConnect ins Spiel, weil der Roder noch am T4-30 befestigt werden muss. Auch Öl, Strom (BUS-System) und die Zentralschmierung müssen verbunden werden. Der Fahrer kann jetzt aus der Kabine den Roder mit dem T4-30 vollständig ankuppeln.

HOLMI: Echt? Er muss nicht mehr aus der Kabine aussteigen?

AW: Nein, er muss nicht mehr aus der Kabine aussteigen! Der Fahrer geht auf seinem Terminal ins Kuppel-Menü und der Roder wird hydraulisch verriegelt. Danach fährt die Kuppelplatte zusammen und verbindet alle Hydraulikleitungen, Stromanschlüsse und die Zentralschmierung vollautomatisch. Ohne EasyConnect müsste der Fahrer noch mal von der Maschine absteigen und zwölf Schläuche und mehrere Kabel anschließen. Das macht im Winter oder bei Regen keinen Spaß – und außerdem muss man tierisch aufpassen, dass man die Leitungen nicht falsch anschließt! Wenn der Roder mit dem EasyConnect verbunden worden ist, braucht der Fahrer nur noch den Roder ausklappen und kann sofort losrodern.

HOLMI: Muss er nicht noch ein Kabel für das Licht am Roder anschließen oder so?

AW: Nein, alle Anschlüsse sind in der Kuppelplatte vom EasyConnect, auch die Versorgung der Scheinwerfer mit Strom!



Ankuppeln mit HOLMER EasyConnect.

HOLMI: Cool! Aber Arne, das EasyConnect muss doch total empfindlich sein und ist bestimmt oft undicht.

AW: Nein Holmi, mein Kunde, das Lohnunternehmen Liebnau fährt z.B. schon seit 2011 Maschinen mit EasyConnect und hat bis jetzt noch keine Probleme gehabt.

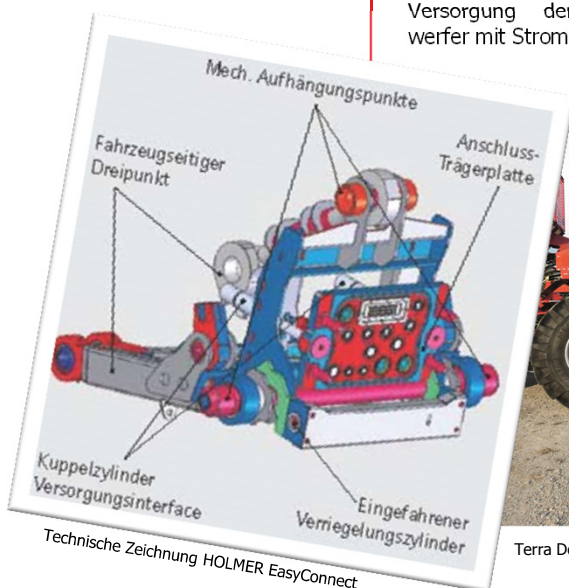
HOLMI: Muss der Fahrer beim Abbauen des Roders eigentlich auch nur einmal absteigen?

AW: Ja. Er kann den Roder so wie er ihn an die Maschine angekuppelt hat auch wieder abkuppeln und auf den Wagen legen. Beim Einfahren in die vorderen Transportsicherungen am Wagen werden die sogar automatisch verriegelt. Wenn der Fahrer den Roder und den Anhänger verbunden hat, muss er nur noch die Schläuche für die Bremse und das Licht für den Anhänger anschließen.

HOLMI: Warum baut man denn den Roder überhaupt ab?

AW: Na Holmi, ein HR 9 ist 4,35m breit da würde kein Auto auf der Straße an den Maschinen vorbei kommen.

HOLMI: Ach so! Das bräuchten also auch ganz viele andere Maschinen wie z.B. die Mähdrescher – jetzt weiß ich auch, warum mich die anderen Landmaschinenhersteller immer danach fragen: Da hat HOLMER echt was ganz besonders entwickelt!



Technische Zeichnung HOLMER EasyConnect



Terra Dos T3 beim Anfahren an den Roder auf dem Transportwagen.